

Elly-Heuss-Realschule:

Grafikdesign macht Laune!

Kunstprofil und Berufsvorbereitung im Ulmer Westen

DigiKids nennen sich Schüler der Elly-Heuss-Realschule (EHR), die seit einigen Jahren kreativ mit digitalen Medien arbeiten. Begonnen hatte alles im Donauschwäbischen Zentralmuseum. Kunstlehrer Reinhard Köhler buchte im Jugendmedienzentrum e-tage für seine Achtklässler einen Workshop bei der Grafikerin Doris te Wilde. Im Rahmen des folgenden Projektunterrichts entstand eine Ausstellung zum Thema „Donau“. Da die Zusammenarbeit so gut funktioniert hatte, wurde schnell die nächste Idee geboren, bei der eine ganz wesentliche Rolle die Unterstützung durch den Stadtjugendring spielte. Mit den Mädchen einer 9. Klasse wurden Berufsfelder aus dem Bereich „Visuelle Kommunikation“ erkundet, und die DigiGirls arbeiteten kreativ mit den entsprechenden Medien.

Für das Gespann te Wilde / Köhler war schnell klar, dass das Interesse für gestalterische Berufe schon früher geweckt werden muss, denn in der 9. Klasse sind die Vorstellungen doch schon zu deutlich geprägt.

Dank Hilfe über die LOS-Förderung („Lokales Kapital für soziale Zwecke“) konnte ein weiteres Jahresprojekt für eine 7. Klasse angegangen werden: Die DigiKids waren geboren. Sowohl gemischte als auch Jungen- und Mädchengruppen beschäftigten sich mit kreativ zu lösenden Aufgabenstellungen aus dem Bereich Grafikdesign. Unter ihren Preisträgern beim Europawettbewerb 2007 war auch ein Bundespreisträger. Ein wichtiger Teil der Arbeit bestand aber auch in der Ausführung regelrechter Aufträge. So wurde die Umschlaggestaltung eines Hausaufgabenheftes übernommen, für den Mädchen- und Frauentreff Siehste ein Flyer entworfen, für die AG West eine Postkartenreihe entwickelt, für eine Veranstaltung im Haus der Begegnung das Plakat und die Flyerwerbung. Da das Projekt nach einem Jahr allgemein als sehr erfolgreich eingeschätzt und weiteres Entwicklungspotenzial gesehen wurde, konnte die Verlängerung der Förderung ausgesprochen werden.

Die DigiKids durften in der 8. Klasse drei Tage lang in der Staatlichen Akademie Bad Rotenfels arbeiten. Später wurde für die Fechtabteilung des SSV ein Flyer entworfen und erneut ein Hausaufgabenheft gestaltet. Aber die Kids pflegten ebenso die freie künstlerische Arbeit, und beim Europawettbewerb 2008 konnten sie erneut Preise abräumen, darunter dieses Mal zwei Bundespreise. Gegen Schuljahresende beschäftigten sie sich im Rahmen der Baden-Württembergischen Heimattage mit deren Thema. Nach der künstlerischen Auseinandersetzung mit gebauter Heimat wurde eine Ausstellung für das Ulmer Rathaus konzipiert und durchgeführt.

Das Kreismedienzentrum zeigt nun eine Ausstellung, die im Rückblick die wesentlichen Stationen der DigiKids mit den besten Arbeitsergebnissen bebildert. Die Ausstellung illustriert, wie sich das Gesamtprojekt in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen allmählich entfaltet und ihren Beitrag zum in Baden-Württemberg einzigartigen Kunstprofil der Elly-Heuss-Realschule Ulm leistet.

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 7 – 12 und 13 – 15.30 Uhr

Mittwoch 7 – 12 und 13 – 17 Uhr

Freitag 7 – 13 Uhr